

Radtour des Seniorenrates am 27.07.2021

Teilnehmer:

- Vertreter der Stadtverwaltung und des Seniorenrates

1. Thomas-Mann-Straße:

Vorschlag Seniorenrat: Schutzstreifen demarkieren.

Ergebnis: Sie sind nicht mehr gesetzeskonform, zu schmal und in 30-Zonen sind sie nicht notwendig. Der Punkt wird an das zuständige Fachamt weitergeleitet.

2. Rheinstraße, von Einmündung Friedrichstr. bis Nordkreisel:

Vorschlag Seniorenrat: Schild „Radfahrer frei“ in beide Richtungen am ostseitigen Gehweg.

Ergebnis: Der Vorschlag wird geprüft.

3. Rheinstraße, Minikreisel:

Frage Seniorenrat: Wie soll der Radverkehr in der Steinstraße über den Kreisel geführt werden?

Aktuell benutzen die Radler vom Wasserbett kommend den Gehweg bei der Feuerwehr und dann den Zebrastreifen Rheinstr. um auf den ostseitigen Gehweg Steinstraße zu kommen. Umgekehrt wird ebenfalls der Fußgängerüberweg benutzt.

Ergebnis: Prüfen, ob an dem Übergang Rheinstr. eine separate Aufstellfläche mit zusätzlichen Piktogrammen möglich sind.

4. Güterstraße:

Vorschlag Seniorenrat: „Radfahrer frei“ auf westl. Gehweg in Richtung Bahnhof. Viele kommen vom Baugebiet Wasserbett und Sporthalle auf westlicher Seite der Straße und müssen dort die Straße queren um auf den östl. Rad/Gehweg zu gelangen.

Ergebnis: Wird geprüft (Gehwegbreite: 2,50 m).

5. UF Siemensstraße:

Vorschlag Seniorenrat: Zusätzliche Wegweiser „Oberweier/Balzhofen“ beidseitig oben, damit nur die Radfahrer, die die Unterführung benutzen da runterfahren. Die anderen nehmen den Weg an der Rheintalstraße entlang.

Ergebnis: Wird geprüft: evtl. Schild versetzen, zusätzliche Piktogramme zur Unterführung um Radwegführung zu verdeutlichen oder zusätzliche Wegweiser oben.

6. Brücke zur Arndtstraße:

Vorschlag Seniorenrat: Vorh. VZ „Gehweg“ ändern, da der Radweg auch in Richtung Sportzentrum weist.

Ergebnis: VZ „Radfahrer frei“ – an Ordnungsamt weiterleiten

7a. Schwarzwaldbad zur Unterführung:

Vorschlag Seniorenrat: „Getrennter Geh/Radweg“ – Piktogramme zur Verdeutlichung wo Geh- und wo Radweg.

Ergebnis: Wird geprüft. Schild „getrennter Geh-/Radweg vor UF durch „gemeinsamer Geh/Radweg“ ersetzen und überall Bügel entfernen.

7b. Unterführung zum Kreisel oder Adalbert-Stifter-Straße:

Vorschlag Seniorenrat: Böschungsbepflanzung kürzen, damit bessere Sichtverhältnisse entstehen

Ergebnis: Böschung zurücknehmen und Bodendecker durch Rasen ersetzen.

Vorschlag Seniorenrat: „Getrennter Geh-/Radweg“ – Piktogramme zur Verdeutlichung wo Geh- und wo Radweg, Trennbügel sollten entfernt werden

Ergebnis: Wird geprüft.

8. Rungstraße/Bannweg:

Vorschlag Seniorenrat: Radsymbole auf vorh. Innerstädtischen Wegweisern

Ergebnis: Schlechten Zustand des Schildes der zuständigen Stelle mitteilen.
Die Farbe Grün der Paneele bedeutet, dass diese Schilder für den Radfahrer gelten.
Die blauen Schilder sind für die Fußgänger gedacht.
Es wird ein zusätzliches Radsymbol auf dem Schild angeregt.

9. Nordkreisel:

Vorschlag Seniorenrat: Radweg soll über Gehweg an Gebäudefront entlangführen und eine Bordsteinabsenkung zum Schutzstreifen hin erfolgen.

Ergebnis: Wird geprüft.

10. Radwegekarte auf GIS Grundlage

Vorschlag Seniorenrat: Die Karte sollte georeferenziert werden mit Darstellung unterschiedlicher Radwegbeschaffenheit, zB. Radweg, kombinierter Geh/Radwege etc.

Ergebnis: Es bestehen keine Informationen im Web-Gis. Auf der städtischen Webseite erfolgt eine Verlinkung auf die Homepage „Radroutenplaner Baden-Württemberg“.